

# Doris Brandt



## Die CDU Ahrensburg steht für:



### S-Bahnhof im Gartenholz

Für Bewohner des Stadtteils und Beschäftigte des Industriegebietes.

### Neubau Peter-Rantzau-Haus

Bedarfsgerechte Freizeitgestaltung für alle Generationen.

### Realisierungskonzept Schlosspark, Auebereich und Innenstadt

Neugestaltung der Schlosspark-Kernfläche und der Aue-Promenade am Ostring.

### Neubau von Sportanlagen unterstützen

Umfangreiche Angebote des Ahrensburger Vereinssports erhalten und fördern.

### Erhalt einer vielfältigen Schullandschaft in Ahrensburg

Angebote nach Elternwillen. Eigenständigkeit der bestehenden Gymnasien.

### Stadtplanung mit Augenmaß

Keine massive bauliche Verdichtung. Erhalt der Grünflächen.

Unser ausführliches Wahlprogramm finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.cdu-ahrensburg.de](http://www.cdu-ahrensburg.de).



**Heimat.  
Aufschwung. Zukunft.**

## **Lebenslauf**

Name: Doris Brandt  
geboren am: 25. September 1963  
geboren in: Hamburg  
Adresse: Hinterm Vogelherd 56  
22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102/ 707530  
Familienstand: verheiratet, einen Sohn  
Beruf: Schifffahrtskauffrau  
Ausschusstätigkeit:  
Vorsitzende der Sozialausschusses  
Mitglied des Kuratoriums des  
Peter-Rantzau-Hauses  
Stellvertreterin im Haupt-, Schule-  
Kultur-Sport- und Bauausschuss

## **Liebe Mitbürgerinnen,**

## **liebe Mitbürger,**

am 25. Mai 2008 finden in den Kreisen, Städten und Gemeinden Schleswig-Holsteins die Wahlen der kommunalen Vertretungen statt. Sie haben hierdurch die Möglichkeit unmittelbar zu bestimmen, welche Programme und Personen in den kommenden fünf Jahren ihr persönliches Umfeld in Ahrensburg prägen sollen.

Deshalb möchte ich Sie bitten, Ihr Wahlrecht in Anspruch zu nehmen.

Bei der diesjährigen Kommunalwahl bewerbe ich mich in Ihrem Wahlkreis für die CDU um ein Mandat in der Ahrensburger Stadtverordnetenversammlung. Auf diesem Wege möchte ich mich gerne bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Doris Brandt, ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe einen schulpflichtigen Sohn. In Ahrensburg wohne ich seit 1988. Der Stadtverordnetenversammlung gehöre ich seit 1998 an und seit 2003 bin ich Vorsitzende des Sozialausschusses.

### **Mein politisches Engagement für die CDU gilt insbesondere folgenden Zielen in den kommenden fünf Jahren:**

Ahrensburg ist eine lebens- und liebenswerte Stadt, die es gilt behutsam weiter zu entwickeln.

Die Charakteristik der einzelnen Stadtteile Ahrensburgs ist daher zu erhalten. Ahrensburg braucht keine großen neuen Wohnungsbaugebiete am Stadtrand.

Wir können nur soviel ausgeben, wie wir einnehmen. Daher werde ich mich dafür einsetzen, dass mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln effektiv umgegangen wird und keine unsinnigen Ausgaben getätigt werden. Die Bürger verlangen von Politikern zu Recht einen verantwortungsbewussten Umgang mit ihren Steuergeldern.

In diesem Zusammenhang sind Neuansiedlungen von Betrieben im neuen Gewerbegebiet Beimoor-Süd zu unterstützen,

um weitere Gewerbesteuereinnahmen zu erzielen. Die hierdurch erwirtschafteten Steuern ermöglichen es uns, die Infrastruktur unserer Stadt weiter zu entwickeln und zu verbessern, insbesondere im sozialen Bereich und bei Modernisierungsmaßnahmen an unseren Schulen.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nimmt in unserer Gesellschaft eine immer größere Rolle ein. Die Stadt Ahrensburg hat in den vergangenen Jahren bereits Betreuungsplätze für unter 3-jährige Kinder in der Tagespflege und in Krippen geschaffen. Diese müssen aber weiter ausgebaut werden. Bei der Betreuung der Kinder in unseren örtlichen Kindertagesstätten stehen für mich Qualitätsverbesserungen im Vordergrund. Hortplätze müssen bedarfsgerecht angeboten werden.

Im Zusammenhang mit der demografischen Entwicklung nimmt der Anteil der älteren Bürger auch in unserer Stadt stetig zu. Durch den Neubau des Peter-Rantzau-Hauses in zentraler Lage am Stormarnplatz wollen wir für die älteren Mitbürger eine größere Begegnungsstätte mit einem breiteren Freizeitangebot als bisher schaffen.

Ich bedanke mich bei Ihnen für die Zeit, die Sie aufgebracht haben, diesen Brief zu lesen und bitte Sie am 25.Mai um Ihre Stimme.

Mit freundlichen Grüßen